

Warum Mitglied werden?

- Sie finden bei uns immer ein offenes Ohr
- Sie sparen Zeit bei Problemlösungen
- Sie stärken Ihre Handlungskompetenz
- Sie haben Zugriff auf ein kompetentes Netzwerk
- Sie fördern Ihre AusbilderInnen
- Sie optimieren die Qualität Ihrer AusbilderInnen
- Sie haben starke Partner an Ihrer Seite
- Sie erweitern bei Firmenbesichtigungen Ihr Blickfeld
- Sie haben Zugang zu nützlichen und interessanten Vorträgen, Veranstaltungen und Schulungen
- Sie haben die Möglichkeit, bei der Erstellung von Prüfungen der Zentralstelle für Prüfungsaufgaben (ZPA), der Prüfungsaufgaben und Lehrmittelentwicklungsstelle (PAL) sowie der Kammern mitzuarbeiten



**Berufsausbilder-Verband
Bayern e.V. BAV**

Ihre Ansprechpartner



**Siglinde Foidl-Dreißer,
Bundesvorsitzende**

UPGRADE Fortbildung für Ausbilder GmbH
c/o Frau Siglinde Foidl-Dreißer
Weilheimer Straße 12
82396 Pähl/Fischen
Tel: +49 (171) 95 25 535
E-Mail: foidl-dreisser.bav@upgrade-beratung.de

Ihre Ansprechpartner im Bundesverband finden
Sie unter www.bdba.de



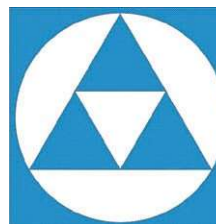
Deutsche Berufsausbilder Akademie e.V.
Hauptgeschäftsstelle
c/o Frau Renate Huber
Beilngrieser Straße 98a
85055 Ingolstadt
www.dba-akademie.de



*Für alle, denen berufliche
Bildung am Herzen liegt!*



Besuchen Sie uns auf Facebook:
BDBA-Bundesverband Deutscher
Berufsausbilder e.V.



**Berufsausbilder-Verband
Bayern e.V. BAV**

Historie

Gründung des Landesverbandes und der Bezirke

Häufig war es so, dass in den heutigen Bezirken auf verschiedenen Ebenen sogenannte Ausbilderarbeitskreise als lose Zusammenschlüsse bestanden.

Nachdem in Bayern im Januar 1972 aus einem solchen Arbeitskreis um Herrn Franz Wagner der Grundstein unseres Verbandes etabliert hatte, gründete sich am 23. Oktober 1973 der Bayerische Ausbilderverband.

Am 6. Februar 1974 wurde die erste Satzung des Berufsausbilder-Verbandes (BAV) Bayern e.V. eingetragen. Präsidenten des BAV waren die Herren Josef Adam, Alfred Leuenberger, Manfred Thieme und Claus Hutter. Seit 2014 ist Frau Siglinde Foidl-Dreißer Präsidentin.

Da nur ein gemeinsamer Verband wirksam agieren könne, erfolgte in schneller Folge der Zusammenschluss der sich mittlerweile gebildeten Landesverbände zum Bundesverband Deutscher Berufsausbilder (BDDBA).

Selbstverständnis

Wir sind Menschen

- denen berufliche Bildung am Herzen liegt
- die sich ehrenamtlich für die Interessen der Menschen in der beruflichen Aus- und Fortbildung einsetzen

Wir verstehen uns

- als Dachorganisation für alle Beteiligten an der Berufsbildung
- als Multiplikatoren, die Wissen, Erfahrung, Visionen und Emotionen bedürfnisorientiert austauschen

Unsere Zielgruppe

- BerufsausbilderInnen aller Branchen und Berufsbilder
- Menschen, die die berufliche Fortbildung stärken möchten

Unsere Ziele:

- Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben der BerufsausbilderInnen
- Gesellschaftliche Anerkennung der Berufs- und Fortbildung
- Einfordern einer kontinuierlichen Fortbildung der Kompetenzen
- Mitgestaltung der AEVO
- Förderung der Studiengänge „Geprüfte/r Aus- und Weiterbildungspädagoge“ und „Geprüfte/r Berufspädagoge“
- Mitwirkung unserer Mitglieder als Arbeitnehmervertreter in Prüfungsausschüssen
- Unterstützung und Beratung in allen Belangen der beruflichen Bildung durch ein deutschlandweites, kompetentes Netzwerk

Unsere Partner

- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- bayerische Staatsministerien
- Kammern und Innungen
- Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften
- berufsbildungspolitische Vertreter aller Parteien
- berufsbildende Schulen
- Unternehmen
- Industriemeister Landesverband Bayern (IMV)
- Zentrum Ideenmanagement

Wir bieten

- Informationen aus erster Hand zu den Themen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung
- Verständnis in emotionalen Belangen
- kollegiale Unterstützung zur Selbsthilfe
- Zugang zu Expertenwissen zum Thema Prüfung
- Unterstützung bei der Gestaltung der betrieblichen Ausbildungspläne
- Zugang zu den Prüfungsausschüssen
- ein Netzwerk aus der Praxis für die Praxis
- eine Plattform zur Diskussion für die Trends in der beruflichen Fortbildung.

Wir bieten zu Ihrer Ausbilder-Handlungskompetenz

Medienkompetenz

Methodenkompetenz

Sozialkompetenz

Fachkompetenz

Selbstkompetenz

Interkulturelle Kompetenz